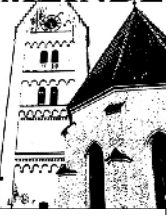


**PFARRBRIEF DER KATH. PFARRGEMEINDE**

**ST. MARTIN  
UNTERMENZING**



**ADVENT | WEIHNACHTEN 2008**

## Inhaltsverzeichnis

Alle Jahre wieder.....	3
Unsere Gottesdienste zur Weihnachtszeit.....	5
Advent Weihnachten für Familien und Kinder.....	7
Adventbasar.....	8
Weihnachten Maria Himmelfahrt.....	9
Zeit der Stille.....	10
ZEIT ZUR MEDITATION.....	11
Einladung an alle Kinder ab der 3.Klasse.....	11
Die STERNSINGER kommen.....	12
Was bedeutet ...?.....	13
Familienwochenende in Violau.....	15
30 Junge Leute auf dem FIRMWEG 2009.....	16
Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands.....	17
Seniorenkreis.....	18
Studienreise: FRANKREICH.....	19
STAUNEN. FRAGEN. GOTT ENTDECKEN.....	21
Polizei-Kurs.....	22
Sakrament der Taufe.....	23
Sakrament der Ehe.....	24
In die Ewigkeit abberufen.....	24
Bilder vom Kirchweihflohmarkt.....	25
Termine Maria Himmelfahrt.....	26
Terminvorschau.....	27

## Impressum

Pfarrbrief der Pfarrgemeinde St. Martin Untermenzing  
 Pfarrer-Grimm-Str. 2a, 80999 München  
 Tel.: 089 / 8189 739-0; FAX: 8189 739-22;  
 mailto: [st-martin.untermenzing@erzbistum-muenchen.de](mailto:st-martin.untermenzing@erzbistum-muenchen.de)  
 web: [www.stmartinuntermenzing.de](http://www.stmartinuntermenzing.de)

Redaktion: W. Attenberger, R. Benkert, H. Bräutigam, E. Rötzer

## *Alle Jahre wieder...*

Manchem geht er auf die Nerven der ewiggleiche Weihnachtsrummel, der uns jedes Jahr spätestens Ende November überfällt: Blinkende Lichterketten in den Auslagen, die Hetze nach Geschenken, der Duft von Glühwein und Plätzchen und dazu „Besinnliches“ auf allen Kanälen, so dass man dem Ganzen kaum entkommen kann.

Man kann es aber auch anders herum betrachten. Es gibt kaum noch etwas in Deutschland, was wir wirklich alle gemeinsam feiern. Fußball interessiert nur die Fußballfans, Opernfestspiele nur die Opernfans und bei mindestens dreißig Fernsehprogrammen kann man nie wissen, was sich der andere gestern Abend angesehen hat. Vielleicht reden die Menschen deshalb so gerne vom Wetter, weil wir wenigstens das noch alle gemeinsam haben.

Weihnachten haben wir gemeinsam. Auch nicht besonders fromme Familien haben ihre eigenen Bräuche für diese Zeit entwickelt. Es kommen Kindheitserinnerungen hoch oder die Sehnsucht wie diese Welt sein könnte, wenn uns Menschen wirklich die Liebe wichtiger wäre als das Geld. Die allermeisten Menschen sind von diesem Fest angerührt.

Uns anrühren geht es auch bei diesem Fest. Unser Gott ist nicht einer, der nur für sich bleiben will. Er will uns anreden und anrühren und uns Menschen heraufrufen aus dem „jeder für sich“.

„Alle Jahre wieder, kommt das Christuskind..“ heißt es in einem bekannten Lied und damit ist ausgedrückt, dass unser Gott kommen, ankommen will. Er will ankommen bei jedem der ihm das Herz öffnet!

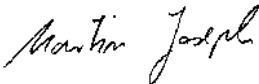
Ich wünsche Ihnen gesegnete Advents- und Weihnachtstage!  
Ihr Pfarrer



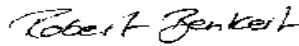
Martin Joseph

Eine gesegnete,  
möglichst ruhige und besinnliche Zeit im Advent  
und später ein frohes Weihnachtsfest  
wünscht Ihnen allen

Ihr Seelsorgeteam der Pfarreien  
St.Martin und Maria Himmelfahrt  
im Pfarrverband „Allach - Untermenzing“



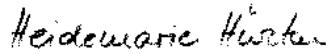
Martin Joseph, Pfarrer



Robert Benkert, Pastoralreferent



Robert Seisenberger,  
Pastoralassistent



Heidi Hürten, Pastoralreferentin



Zum Lachen, wenn es nicht so traurig wär.

## Unsere Gottesdienste zur Weihnachtszeit:

Jeden Mittwoch im Advent

19.00 Uhr Rorateamt

Freitag, 19.12.2008

19.00 Uhr Bußgottesdienst zum Advent

Samstag, 20.12.2008 - Vorabend zum 4. Adventssonntag

18.00 Uhr Eucharistiefeier

### **Sonntag, 21.12.2008 - 4. Adventssonntag**

11.00 Uhr Eucharistiefeier

## **Heiliger Abend, 24.12.2008**

15.00 Uhr Krippenfeier für Kleinkinder in der Pfarrkirche

16.30 Uhr Krippenfeier für Schulkinder in der Pfarrkirche

18.00 Uhr Christmette (Bayerische Messe von Ludwig Thoma)

23.00 Uhr Christmette

### **Dienstag, 25.12.2008 - 1. Weihnachtstag**

11.00 Uhr Eucharistiefeier mit Untermenzinger Ensemble

Missa brevis in G-Dur von J. G. Rheinberger

17.00 Uhr Weihnachtsvesper

### **Mittwoch, 26.12.2008 - Hl. Stephanus**

11.00 Uhr Eucharistiefeier

### **Samstag, 27.12.2008**

18.00 Uhr Eucharistiefeier

### **Sonntag, 28.12.2008**

11.00 Uhr Eucharistiefeier

### **Mittwoch, 31.12.2008**

17.00 Uhr Jahresschlussgottesdienst mit Eucharistiefeier

**Donnerstag, 01.01.2009 - Neujahr**

11.00 Uhr Eucharistiefeier

**Samstag, 03.01.2009**

18.00 Uhr Vorabendmesse

**Sonntag, 04.01.2009**

11.00 Uhr Eucharistiefeier

**Dienstag, 06.01.2009 - Fest der Erscheinung des Herrn**

11.00 Uhr Eucharistiefeier mit Segnung von Wasser, Weihrauch und Kreide – Aussendung der Sternsinger

**unser Weihnachtsoffer  
an den Feiertagen:**

**GOTT  
WOHNTE  
IN IHRER  
MITTE**

[vgl. Offb 21,3]

Weihnachtskollekte 2008  
in allen Gottesdiensten  
am 24. und 25. Dezember

Spendenkonto 345  
Bank im Bistum Essen  
BLZ 360 602 95

**ADVENIAT**

**GOTTESDIENSTE FÜR FAMILIEN UND KINDER**

**1. Advent Vorabend**  
Sa, 29.11., 16.30 Uhr

**Lichterfeier**

mit Segnung der Kränze und  
Gestecke in der Pfarrkirche



**1. Advent**  
So, 30.11., 11.00 Uhr

**Familien-  
Gottesdienst**

in der Pfarrkirche

**2. Advent**  
So, 7.12., 11.00 Uhr

**Kinder-Gottesdienst**  
im Pfarrsaal

**3. Advent**  
So, 14.12., 11.00 Uhr

**Kinder-Gottesdienst**  
im Pfarrsaal

**4. Advent**  
So, 21.12., 11.00 Uhr

**Familien-  
Gottesdienst**  
in der Pfarrkirche

**Hi. Abend**  
**Mi, 24.12.,**  
**15.00 Uhr**

**Krippenfeier**  
der Kleinkinder  
(bis 6 Jahre)  
in der Pfarrkirche

**Hi. Abend**  
**Mi, 24. 12.,**  
**16.30 Uhr**

**Krippenfeier**  
der Schulkinder  
(ab 7 Jahre)  
in der Pfarrkirche

## Adventbasar in St. Martin Untermenzing

„Weihnachten is nimmer weit, jetzt geht's o die staade Zeit.“

So beginnt ein Gedicht von Hans Lautenbacher. Ja es ist wieder soweit, seit langem wurde wieder für den Adventbasar zugunsten der Kirchenrenovierung gebastelt. Viele fleißige Hände fertigten dabei Duftbeutel, Figuren, Stofftaschen, Kerzen, Socken, Schals und vieles mehr an. Besuchen können sie unseren Adventbasar am:

<b>Samstag, 29.11.:</b>	<b>14.00 – 17.30 Uhr</b> mit Glühwein, Kaffee- und Kuchenverkauf.
<b>Sonntag, 30.11.:</b>	<b>12.00 – 15.30 Uhr</b> mit Frühschoppen.

Darüber hinaus haben wir noch in unserem Sortiment: selbstgekochte Marmelade und selbstgebackene Plätzchen, Honig, sowie Liköre aus eigener Produktion. Auch selbstgebundene Adventkränze und Adventgestecke werden angeboten.

Bitte unterstützen sie unsere Bemühungen um die Renovierung unserer Pfarrkirche und besuchen sie den Adventbasar. Sicher werden auch sie etwas Passendes für die Adventzeit oder für Weihnachten finden.

Wir freuen uns auf ihren Besuch!

Ihr Bastelteam



# Maria Himmelfahrt

Sonntag, 7. Dezember



10.00 Uhr Gottesdienst

von 11.00 bis 19.00 Uhr

## Christkindlmarkt

um 16.00 Uhr in der Pfarrkirche



## Adventssingen

Mitwirkende:

Allacher Männerdreigesang

Allacher Kinder- und Jugendchor

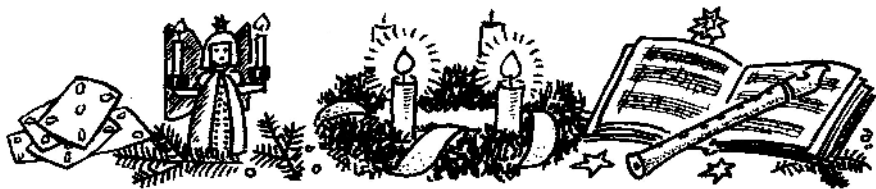
Chorgemeinschaft Maria Himmelfahrt - Allach

Volksmusikensemble Kling - Otterfing

Orgel: Dorothea Penka

Leitung: Iris Vogel

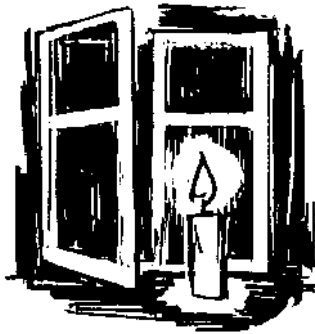
Eintritt frei, Spenden erbeten!



Veranstaltungsort: Pfarrzentrum Maria Himmelfahrt, Franz-Nißl-Str. 61, 80999 München

KULTUM ●●●●

KULTUM ●●●●



## „Zeit der Stille vor der Schule“

Adventliche Besinnung  
mit anschließendem  
Frühstück  
für Grundschüler  
(1.-4.Klasse)

**Termine: Mi, 3.12.08 (1.+2.Kl.)  
und Mi 10.12.08  
(3.+4.Kl.)**

**Zeit: 7.00 Uhr bis 7.45 Uhr**  
(anschließend gehen wir hinüber in die Schule)

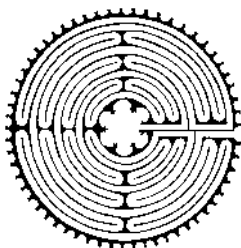
**Veranstalter: KULTUM**  
(Elternbeiräte des Schulzentrums +  
Stadtbibliothek)

**Ort: Stadtbibliothek Allach-Untermenzing**

**Gestaltung: Robert Benkert, Pastoralreferent  
und Martin Joseph, Pfarrer**

**Anmeldung: bitte bis zum Dienstagmittag vorweg  
in der Stadtbibliothek**

## ZEIT ZUR MEDITATION" Exerzitien im Alltag 2009



sind Übungen um im alltäglichen Leben die Gegenwart Gottes und sein Wirken unter uns zu entdecken. Wir versuchen unser konkretes Leben dafür zu sensibilisieren: in Zeiten der Stille, der Betrachtung eines Textes oder Bildes und in gemeinsamen Gesprächsrunden.

*Jeder kann daran teilnehmen*, der etwas Zeit für sich erübrigt: eine tägliche Zeit zur persönlichen Betrachtung und vier Mal ein wöchentliches Treffen zu Erfahrungsaustausch und neuen Impulsen für die Woche.

Wir laden Sie dazu in den *fünf Wochen der Fastenzeit* herzlich ein.

**Nähere Informationen erhalten Sie über das Pfarrbüro bei Hr. Benkert, PR, Tel.: 8189 739-0.**

### Einladung an alle Kinder ab der 3.Klasse:

**Möchtest Du selbst einmal Kaspar, Melchior oder Balthasar sein?  
Gehst Du mit uns am Dreikönigstag, 6.Januar 2009 durch Untermenzing, um die Häuser zu segnen und für Kinder in Not zu sammeln?**



Dann melde dich bitte schnell an bei den Heiligen Königen von St.Martin mit Name, Alter, Adresse und Telefon (spätestens bis Montag, den 3. Dezember).

Wir werden uns dann gründlich auf unseren Einsatz vorbereiten. Bis dahin grüßt dich herzlich

**Robert Seisenberger mit Team**

## Die STERNSINGER kommen am Dreikönigstag, Dienstag, den 6. Januar 2009!

Wieder sind sie in Untermenzing unterwegs: die originalen „St.Martin-Sternsinger“. Wenn Sie wollen, dass Kaspar, Melchior und Balthasar auch bei Ihnen vorbei kommen und den Segen für das neue Jahr in Ihr Haus bringen, dann geben Sie uns bitte bis zum Jahreswechsel Bescheid.

Hinterlassen Sie Name und Adresse im

Pfarrbüro oder mailen ([seisenbergermail-paiv@yahoo.de](mailto:seisenbergermail-paiv@yahoo.de))

bzw. faxen Sie uns. Danke. Die Sternsinger tragen offizielle Ausweise bei sich und sammeln für Not leidende Kinder in unserer Welt. Auf Wunsch werden auch Spendenquittungen ausgestellt. Dieses Jahr findet die Aktion unter dem Motto „buscamos la paz“ - „Kinder suchen Frieden“ statt!

Im Gottesdienst um 11.00 Uhr werden die Sternsinger ausgesandt und sind dann unterwegs bis ca. 17.00 Uhr.

Mit herzlichem Gruß!

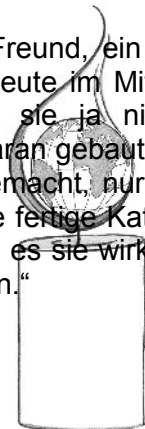
***Kaspar, Melchior und Balthasar***

**20 \* C+M+B \* 09**

Als ich einmal sehr deprimiert war, hat mir ein Freund, ein Pazifist aus Holland, etwas sehr Schönes gesagt: „Die Leute im Mittelalter, welche die Kathedralen gebaut haben, haben sie ja nie fertig gesehen. Zweihundert oder mehr Jahre wurden daran gebaut. Da hat irgendein Steinmetz eine wunderschöne Rose gemacht, nur die hat er gesehen, das war sein Lebenswerk. Aber in die fertige Kathedrale konnte er nie hineingehen. Doch eines Tages gab es sie wirklich. So ähnlich musst du dir das mit dem Frieden vorstellen.“

*Dorothee Sölle*

*(aus: der andere Advent,  
ein Adventskalender)*



## Was bedeutet ...?

Nachdem wir im letzten Pfarrbrief das Symbol des Fisches betrachtet haben, wenden wir uns diesmal dem Christusmonogramm zu. Dieses erscheint erstmals im 3. Jh. in zwei Ausprägungen. Zum einen als Verbindung der griechischen Buchstaben **X** (Chi) und **P** (Rho) – bei uns fälschlicherweise als P und X und damit als Pax (Friede) gedeutet -, zum anderen als Verbindung der griechischen Buchstaben **I** (Iota) und **X** (Chi).



Betrachten wir zuerst **X** (Chi) und **P** (Rho). Beide Buchstaben stellen die ersten Buchstaben des griechischen Wortes für Christus (= Gesalbter) dar. Eine Darstellung dieses Christusmonogramms auf einem frühchristlichen Bischofsgrab in Ravenna zeigt das **P** (Rho) in einer Abwandlung mit einer sehr kleinen Schleife, so dass dieses einem Hirtenstab ähnlich sieht und damit auf Jesus Christus als den guten Hirten hinweist (Abb. 1).



Abb. 1

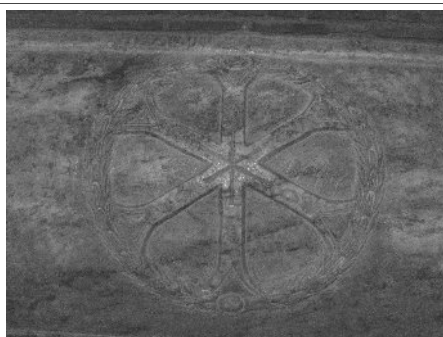


Abb. 2

Die zweite Variante des Christusmonogramms besteht aus den Buchstaben **I** (Iota) und **X** (Chi) und stellt die griechischen Anfangsbuchstaben für Jesus Christus dar. Dieses Zeichen wird oft mit einem Kreis oder einem Kranz umgeben und wandelt sich dadurch zum Rad mit sechs Speichen (Abb. 2). So wird es zu einem Sonnensymbol und als solches zum Zeichen für Christus, denn

Christus wurde in der Kirche auch als „sol invictus“ = „unbesiegte Sonne“ bezeichnet.

Unter Kaiser Konstantin wurde das Christusmonogramm zum siegverheißenden Feldzeichen („In diesem Zeichen wirst du siegen“). Ab dem 4.Jh. werden dem Christusmonogramm häufig die griechischen Buchstaben  $\alpha$  (Alpha) und  $\omega$  (Omega) beigefügt. Sie stellen bezogen auf die Offenbarung des Johannes ein besonderes Christusbekenntnis dar. Doch darüber ein andermal mehr.

Werner Attenberger

## Kleine Propheten

Es gibt Gans!  
Sagt der erste.

Es gibt Karpfen!  
Sagt der zweite.

Es gibt, sagt der dritte,  
ein Kind!

*Peter Jepsen*  
(aus: *der andere Advent,*  
*ein Adventskalender*)



## Familienwochenende in Violau von 24.4.-26.4.2009

Wie seit vielen Jahren haben Familien wieder die Gelegenheit, gemeinsam ein kreatives und zugleich besinnliches Wochenende mit anderen Familien zu verbringen, veranstaltet von der Kolpingfamilie St. Martin Untermenzing zusammen mit der Pfarreiengemeinschaft Allach-Untermenzing.



Unser Quartier in Violau bietet Gelegenheit zur Besinnung, zum Wandern, zum Spielen, Musizieren und geselligem Beisammensein. Wenn Sie Interesse haben, dann bekommen sie nähere Informationen bei Rita und Manfred Baier (Tel. 818 014 82) oder Sie greifen eine der ausliegenden Ausschreibungen. Seien Sie herzlich eingeladen!

*Birgitt Siegle, Familien Sauer und Baier*

### Weihnachten

Und ich wandre aus den Mauern  
Bis hinaus aufs freie Feld,  
Hehres Glänzen, heiliges Schauern!  
Wie so weit und still die Welt!

Sterne hoch die Kreise schlingen,  
Aus des Schnees Einsamkeit  
Steigt's wie wunderbares Singen –  
O du gnadenreiche Zeit!

**Joseph von Eichendorff**



## 30 Junge Leute auf dem FIRMWEG 2009

Ein Jahr lang werden sie nun unterwegs sein - auf dem Firmweg 2009. Am Ende steht dann die Firmung der 30 Jugendlichen aus Untermenzing zusammen mit ihren „Weggenossen“ aus Maria Himmelfahrt, Allach.

Den Firmweg gehen wir dieses Jahr erstmalig gemeinsam und doch getrennt: manche Veranstaltungen sind für alle, andere wieder nur für einzelne gedacht. Wir werden uns in Gruppen, Wochenenden, Projekten, Gottesdiensten und kreativen Aktionen damit auseinandersetzen, wie es heute möglich ist, Christ zu sein: was bedeutet Jesus Christus für mich? Inwieweit kann ich „Licht“ sein für die Menschen um mich herum und wo liegen meine eigenen „Schattenseiten“? Welche Überzeugungen prägen mein Leben und meinen Glauben?

Solche und viele andere Themen werden sie vorbereiten auf den Empfang der Heiligen Firmung im Sommer 2009 am 23. Juli um 17.00 Uhr. Vielleicht kennen Sie den ein oder anderen aus der Schar und möchten ihn auf dem Firmweg begleiten in Gebet und mit guten Gedanken.





## Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands

1923-2008

Heuer konnte die Frauengemeinschaft St. Martin/Untermenzing ihr 85jähriges Bestehen feiern.

Herr Pfarrer Joseph hat mit uns eine Hl. Messe gefeiert und uns für unsere weitere Arbeit Mut zugesprochen.



Anschließend trafen wir uns im Pfarrheim bei festlich gedeckten Tischen zu Kaffee und Kuchen. Nach einigen Grußworten spielten uns zehn Musikerinnen unter der Leitung von Frau Dorothea Penka auf.



Zur Unterhaltung wurde zwei Sketche und Gesangseinlagen dargeboten.

Mit einem Dankeslied haben wir den Nachmittag abgeschlossen.

Unsere Adventsfeier zusammen mit den Senioren findet am 4.12. um 14.00 Uhr im Pfarrheim statt.

Zu unserem Rorateamt, zugleich Jahresmesse für unsere verstorbenen Mitglieder, am 10. Dezember um 19.00 Uhr lade ich recht herzlich ein.

Ihnen und Ihren Angehörigen wünsche ich eine besinnliche Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest.

Erika Bayerle

## Seniorenkreis

Am 16.09.2008 besuchten wir die Wallfahrtskirche „Maria Brunnlein zum Trost“ in Wemding/Schwaben, die zu den schönsten Wallfahrtskirchen im süddeutschen Raum zählt. Seit 1692 pilgern Tausende aus nah und fern zu diesem Ort. Der kunstvolle Kirchenraum, die vielen Bilder, Inschriften und Motivtafeln ziehen den gläubigen Beter in ihren Bann. Die Wallfahrer trinken voll Vertrauen auf die Fürsprache der Gottesmutter vom Brunnlein, das sich im Gnadenaltar befindet und dessen Wasser nie versiegt. Nach der Gottesdienstfeier mit Pfarrer Anton Reichlmair führte uns der örtliche Pfarrer durch die Wallfahrtskirche. Am Nachmittag besuchten wir die Harburg, die urkundlich erstmals 1150 erwähnt wird und zu den besterhaltensten deutschen Ritterburgen zählt. Mit einem Besuch im Gartencenter Dehner in Rain/Lech ging dieser schöne und erlebnisreiche Tag dem Ende zu.

Ein weiteres Highlight, das traditionelle „Untermenzinger Oktoberfest“, war wie immer eine sehr gut besuchte Veranstaltung. Herzlicher Dank gebührt unserem Mesner, Herrn Neumann, der mit seiner kostenlosen musikalischen Begleitung zur allgemein frohen Stimmung beigetragen hat. Ebenso ein Dankeschön an die Vortragenden für die lustigen Geschichten und Sketche.

Auch für 2009 sind wir schon eifrig am planen, bitte entnehmen sie die Veranstaltungen den Aushängen und dem Jahresprogramm. Einen besinnlichen Advent und ein gesegnetes Weihnachtsfest wünscht

Ihre Anne Attenberger



Ausflug nach Wemding mit Gottesdienst



Seniorenachmittag-Oktoberfest

## **Studienreise: FRANKREICH - Auf den Spuren der Hl. Bernadette -**

Am Samstag, den 6. Sept. startete die Pfarreiengemeinschaft Allach-Untermenzing mit ihrem Pfarrer Martin Joseph zur diesjährigen Pilgerfahrt nach Frankreich. Der mit 38 Teilnehmern und einer französischen Reiseführerin besetzte Bus erreichte nach einer regenreichen Anreise abends unser erstes Hotel bei Lyon.

Erster Höhepunkt unserer Reise war das 910 n.Chr. gegründete Benediktinerkloster Cluny. Bei einer Führung wurde uns die damalige Bedeutung und Größe (heute stehen nur noch 10 Prozent) dieser wichtigsten Abtei des Mittelalters eindrucksvoll vermittelt. Anschließend fuhren wir weiter nach Taizé, dem weltbekannten ökumenischen Jugendtreffpunkt. Dort konnten wir in der stimmungsvollen Krypta die Hl. Messe feiern.

Am nächsten Tag ging die Reise weiter nach Carcassonne. Die Stadt wurde von den Römern im 1. Jh. v. Chr. gegründet. Sie zählt heute zu den besterhaltenen mittelalterlichen Festungsstädten der Welt und ist UNESCO-Weltkulturerbe. Abends erreichten wir unser Hotel in Lourdes, dem bekannten Marienwallfahrtsort am Fuß der Pyrenäen.

Unser Aufenthalt in Lourdes begann mit einer interessanten Stadtführung und Besichtigung der Burg. Lourdes stand ganz im Zeichen des bevorstehenden Papstbesuchs anlässlich des Jubiläums „150 Jahre nach den Erscheinungen der Jungfrau Maria vor Bernadette Soubirous“. Alle Pilger waren eingeladen dem „Jubiläumsweg“ mit Stationen aus dem Leben der Hl. Bernadette zu folgen. Höhepunkt dieses Wegs war natürlich die Erscheinungsgrotte. Hier beten viele Pilger und opfern Kerzen für ihre Anliegen oder füllen Lourdes-Wasser zur Mitnahme ab. In einer kleinen Seitenkapelle der Basilika durfte unsere Reisegruppe einen Gottesdienst feiern. Am Abend bestand die Möglichkeit zur Teilnahme an der großen Lichterprozession, die sich wohl keiner entgehen ließ.

Am nächsten Morgen ging unsere Reise weiter Richtung Avignon. Bei Zwischenstopps besichtigten wir Saint Bertrand de Comminges, das schöne Dorf mit seiner fantastischen Kathedrale und das römische Aquädukt Pont du Gard, ein Meisterwerk der Antike.

Tags darauf besichtigten wir die charmante Innenstadt von Avignon. Mit einer Touristen-Bahn ließen wir uns durch die engen Gassen zu den interessantesten Plätzen chauffieren. Im Anschluss besuchten wir den Papstpalast, das größte erhaltene Bauwerk des 14. Jh.. Für die berühmte Brücke von Avignon blieb uns leider nicht mehr viel Zeit, weil die Reise uns nach Orange, einer alten Römerstadt, weiterführte. Hier beeindruckte uns vor allem das perfekt erhaltene Amphitheater.

Über die Felsenstadt Les Baux (in einem nahegelegenen Steinbruch feierten wir nochmals eine Hl. Messe) ging es nach Arles, wo van Gogh seine schönsten Bilder malte. Am Nachmittag machten wir einen Ausflug zu einem Stierzüchter in die Camargue. Mit einem Leiterwagen wurden wir zu den Stierweiden gebracht, wo uns die Familie des Stierzüchters beispielhaft die Arbeit mit den Stieren vorführte. Anschließend wurden wir mit Rindergulasch und reichlich Wein verköstigt. Auf der späten Rückfahrt ins Hotel erlebte die Stimmung noch einen Höhepunkt: es wurde gesungen und viel gelacht.

Am nächsten Tag traten wir voller neuer und bleibender Eindrücke die Heimreise an.

An dieser Stelle nochmals Dank und Lob Herrn Werner Attenberger für die perfekte Planung und Organisation dieser unvergesslichen Reise.

**Brigitte Winkler**



Gottesdienst bei Les Baux



Wallfahrtsbasilika in Lourdes

## **„STAUNEN. FRAGEN. GOTT ENTDECKEN“ Ein Elternkurs zur religiösen Erziehung**

*Kinder wollen ihre Welt begreifen: nicht nur wie alles funktioniert, sondern auch WARUM alles so ist, wie es ist. Und so stellen sie ihren Eltern unweigerlich die kleinen und großen FRAGEN des Lebens.*

*Eltern sehen sich deshalb oft in der Situation, auf diese Fragen passende Antworten zu suchen und Stellung zu beziehen, ob sie selbst gläubig sind oder nicht. Wie sollen sie mit den großen Fragen ihrer Kinder umgehen? Wie können sie dazu beitragen, dass ihr Kind sein Leben selbst bewusst und wertorientiert gestaltet? Wie unterstützen sie ihr Kind in der Suche nach Sinn und Religion?*

*Der Elternkurs „Kess - Staunen - Fragen - Gott entdecken“ legt Spuren, wie Eltern ...*

*die seelische Entwicklung ihres Kindes fördern und es auch in spiritueller Hinsicht unterstützen können,  
dazu beitragen können, dass ihr Kind sein Leben selbst bewusst und wertorientiert gestaltet,  
mit ihrem Kind gemeinsam religiös auf dem Weg sein können.*

Informationsabend bzw. Kursbeginn:

**Dienstag, den 17.2.09, 20.00 Uhr**

Weitere Treffen jeweils Di (3.3. / 10.3. / 24.3. / 31.3.)

Ort: Pfarrheim St.Martin, Eversbuschstrasse 11  
Leitung: Robert Benkert, Pastoralreferent  
Teilnehmer: max. 12 Eltern  
Kosten: ca. 5x5 € pro Person oder Paar  
(inbegriffen sind ein Elternhandbuch sowie umfangreiche Kursmaterialien)  
Anmeldung: Pfarrbüro St.Martin,  
[RBenkert@erzbistum-muenchen.de](mailto:RBenkert@erzbistum-muenchen.de)

**(bitte geben Sie an, ob sie den gesamten Kurs wahrnehmen oder (zunächst) nur zum Informationsabend kommen wollen)**

## Polizei-Kurs für Selbstbehauptung, Selbstsicherheit und Zivilcourage



Wer ist noch nicht Zeuge eines heiklen Vorfalles geworden - zum Beispiel einer kritischen Situation in einer U-Bahn. Es entwickelt sich eine Auseinandersetzung zwischen zwei Personen, jeder Zuginsasse starrt gebannt an die Tunnelwand und hofft nur nicht einschreiten zu müssen. Man würde ja vielleicht helfen, **wenn man nur wüsste wie** man das am besten macht ohne selbst Opfer zu werden. Wie ist das erst, wenn ich nun selbst das Opfer bin? Wo befinden sich eigentlich die Notrufeinrichtungen in einer U-Bahn? Darf ich die in diesem Fall überhaupt verwenden?

In diesem Kurs werden mit einer begrenzten Teilnehmerzahl (ca. 8 - 12 Personen) die **Ängste** aufgearbeitet, aber gerade auch **professionelle** Lösungsmöglichkeiten **aktiv** erarbeitet. Ihre Polizeitrainer werden mit Ihnen richtiges Verhalten trainieren. Sie werden geschult bereits durch Ihr eigenes Auftreten nicht in die Opferrolle zu kommen. Die Trainingsphasen werden bis zum letzten anzuwendenden Mittel – körperlicher Gewalt – gesteigert.

Zusätzlich wird das richtige Verhalten als Zeuge und Hilfeleistender vermittelt

**Der Intensivkurs (Dauer ca. 3 Stunden) wird durch Polizeitrainer der PI 44, München-Moosach, durchgeführt.**

**Wo:** Pfarrheim St. Martin-Untermenzing,  
Eversbuschstraße 11, 80999 München  
**Wann:** **Dienstag, 27. Januar 2009, 17:30 Uhr**  
**Anmeldung:** bei Frau Rauch (Tel.:089/81320113  
(auch Anrufbeantworter) oder Email:  
[bmrauch@gmx.de](mailto:bmrauch@gmx.de).)

Herzliche Einladung, Robert Benkert

## Das Sakrament der Taufe empfangen:

Berliner Benicio Raul  
Bigata Dearth Sophia Helene  
Bösl Emilia Lena  
Busato Emilia Maria  
Escher Selina  
Jonas Emil Franz  
Koch Emilia Marie  
Koch Valerie Gabriela Irmgard  
Lang Leonhard Andreas  
Linsmeier Johann Marie  
Mastroianni Mario Antonio  
Michalik Sophia  
Mücke Viola Johanna

Pütz Lea Paola  
Rathgeb Nathalie  
Rödder Paula  
Scheed Carolina Luise  
Scheed Maximilian Peter  
Schulmann Vincent Sebastian  
Schwab Maximilian Ludwig Markus  
Schwarz Marc Alexander  
Seebauer Lara  
Semmelmann Valentin Alois Paul  
Sonnenberg Bennet Linus Björn Tomas  
Staabs Carina Andrea  
Terlinden Oskar Maris Solomon  
Vollmering Luyanda Joseph Michael  
Wagner Romy



***Herzlichen Glückwunsch den Eltern und alles Gute den Kindern!***

## **Das Sakrament der Ehe spendeten sich:**

Fischer-Hanf  
Knöferl-Puseljic  
Meisetschläger-Rothwinkler  
Schmidbauer-Kothlechner

***Gottes Segen  
für den gemeinsamen Lebensweg!***

## **In die Ewigkeit abberufen wurden:**

Babisch Eduard	Kopp Franz Xaver
Bachinger Anna Maria	Kunz Alexander
Dr.Bösl Rudolf	Lietze Maria
Dresely Anna Elisabeth	Mottinger Karolina
Eidelsburger Michael	Pollinger Magdalena
Facher Jakob	Poloczek Christine
Fischer Anna	Präßberger Erwin
Forstner Maria	Reisinger Maximilian
Frör Elisabeth	Saule Eleonore
Grothe Christel	Schenk Katharina
Grunwald Anna	Schindler Herbert
Heringer Maximilian	Schmitt Katharina
Hillreiner Karolina	Schroll Anna
Jörg Peter Rudolf	Spreu Maria
Karchhammer Maria	Strasser Martha
Klein Hermann	Tremml Hermine
Knoblich Werner	

**Gottes Licht leuchte den Toten zum ewigen Frieden!**

## Bilder vom Kirchweihflohmarkt



Kunst und Krempel



Kunst und Krempel



Multimedia-Messe



Multimedia-Messe

Die Nacht wird nicht ewig dauern.  
 Es wird nicht finster bleiben.  
 Die Tage, von denen wir sagen,  
 sie gefallen uns nicht,  
 werden nicht die letzten Tage sein.  
 Wir schauen durch sie hindurch  
 vorwärts auf ein Licht,  
 zu dem wir jetzt schon gehören  
 und das uns nicht loslassen wird.

Helmut Gollwitzer  
 (aus: der andere Advent, ein Adventskalender)



## Termine Maria Himmelfahrt – eine Vorschau

# Faschingsball der Gemeinde

am Freitag, den 30. Januar 09  
Beginn 20.00 Uhr

Wir würden uns freuen, wenn viele, Jung und Alt, aus der Gemeinde St. Martin ins Pfarrheim Maria Himmelfahrt zum fröhlichen Faschings-treiben kommen würden.

Kartenvorverkauf ab Montag, 26.01.09 im Pfarrbüro Maria Himmelfahrt

# Kinderfasching

**für Kinder von 2 – 6 Jahre**

am Samstag, den 7. Februar 09 und  
Sonntag, den 8. Februar 09  
jeweils von 15.00 – 17.30 Uhr  
im Pfarrheim Maria Himmelfahrt

Kartenvorverkauf am Sonntag, 1. Februar 09 um 10.00 Uhr  
im Pfarrheim Maria Himmelfahrt

# Faschingskranz

**vom Katholischen Frauenbund**

am Faschingssonntag, 22. Februar 09  
um 14.00 Uhr  
im Pfarrheim Maria Himmelfahrt

**Terminvorschau 2008 / 2009**

- 29. / 30. Nov. Adventbasar**  
zugunsten der Kirchenrenovierung.
- 04. Dez. Adventfeier kfd und Senioren**  
Die Frauengemeinschaft und der Seniorenkreis treffen sich um gemeinsam zu feiern.
- 05. / 06. Dez. Nikolausaktion der Kolpingsfamilie**  
Anmeldung unter Tel. 812 69 29.
- 06. Jan. Sternsingeraktion der Pfarrjugend**  
Kaspar, Melchior und Balthasar besuchen Sie, wenn Sie es wünschen. Anmeldung im Pfarrbüro.
- 20. Jan. Seniorenkreis (14.00 Uhr)**
- 20. Jan. Ökumenischer Gottesdienst**  
zur Gebetswoche für die Einheit der Christen.
- 27. Jan. Kurs „Selbstbehauptung, Selbstsicherheit und Zivilcourage“**  
unter fachkundiger Anleitung der Polizei.  
Anmeldung unter Tel. 81 32 01 13.
- 13. Febr. Pfarrfasching**  
Jung und Alt treffen sich beim traditionellen Faschingsball, Kartenvorverkauf im Pfarrbüro.
- 15. Febr. Kinderfasching**  
Die Kolpingsfamilie gestaltet wieder das Faschingstreiben für die Kinder der Pfarrei.

- 19. Febr.**            **Seniorenfasching mit kfd**  
Die Frauengemeinschaft feiert mit den Seniorinnen und Senioren der Pfarrei Fasching.
- 06. März**            **Weltgebetstag**  
In diesem Jahr betrachten wir die Situation der Frauen in Papua-Neuguinea.
- 14. März.**            **Kindergarten-Flohmarkt**  
für Kinderkleidung und Spielsachen.
- 17. März**            **Seniorenkreis** (14.00 Uhr)
- 27. März**            **Gemeinsamer Kreuzweg der Pfarreiengemeinschaft**
- 28. März**            **Flohmarkt „feminin“** für Frauenkleidung
- 29. März**            **Misereor-Sonntag**  
Wie auch in den letzten Jahren bieten wir nach dem 11.00 Uhr-Gottesdienst ein einfaches Mittagessen zugunsten des Hilfswerks an.
- 24. April -**            **Besinnungswochenende für Familien**  
**26. April**            **und Interessierte**  
Ein Wochenende mit Gespräch, Spiel, Gesang und Besinnung in der Jugendbegegnungsstätte Violau.

**Nähere Hinweise entnehmen Sie bitte den Plakaten und sonstigen Veröffentlichungen.**

